

# Nürnberger Statistik aktuell



Ein Informationsdienst des Amtes für Stadtforschung und Statistik der Stadt Nürnberg

## Statistischer Monatsbericht für September 1980

Nürnberg, 21.10.1980

### 10 JAHRE STADTFORSCHUNG FÜR DIE NÜRNBERG-PLANUNG

Am 17. Oktober 1980 trat die Arbeitsgruppe Nürnberg-Plan zu ihrer 100. Sitzung zusammen, fast genau 10 Jahre, nachdem der Stadtratsausschuß für Stadtforschung, Stadtentwicklung und Stadterneuerung das Konzept einer referatsübergreifenden, kooperativen Stadtentwicklungsplanung beschlossen hatte.

Der Stab für die Bearbeitung der Grundsatzfragen und die verwaltungsmäßige Betreuung der Stadtentwicklungsprobleme war mit seinen 4 wissenschaftlichen Mitarbeitern der Abteilung Stadtforschung des Statistischen Amtes zugeordnet. Auch heute ist die Kooperation dieser beiden eng verflochtenen Aufgabenbereiche durch die Personalunion von Stabsleitung und Abteilungsleitung Stadtforschung wie auch die Bürogemeinschaft gewährleistet.

Abgesehen von der Mitwirkung an den täglichen Planungsarbeiten hat die Stadtforschung in dieser Zeit einige für die Entwicklungsplanung wichtige Beiträge geleistet, wie vor allem

- 5 repräsentative Bevölkerungsumfragen zur Stadtentwicklung (1971 - 1980)
- die Betreuung der Haushaltsbefragungen zum Gesamtverkehrsplan Großraum Nürnberg (1974 - 1976)
- eine Situationsanalyse der Ausländer in Nürnberg (1975)
- die Nutzungserhebungen, Auswertungen und Kartierungen für das Entwicklungskonzept Altstadt und seine Fortschreibung (1972 - 1979)

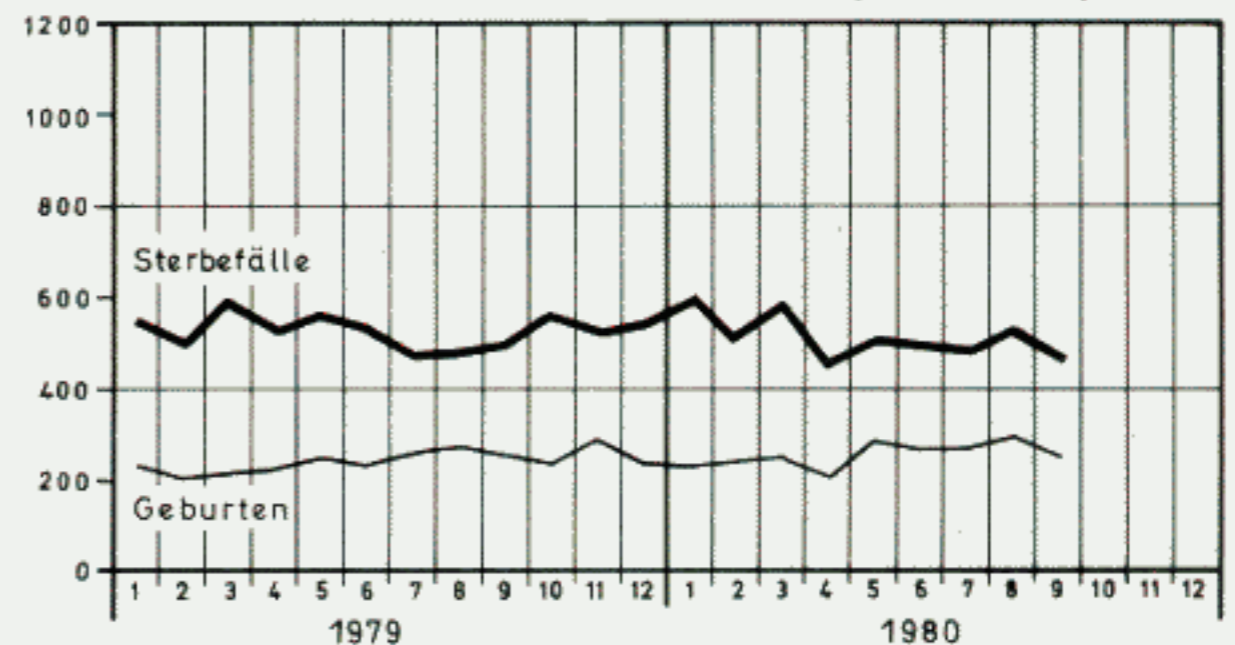
Forts. letzte Seite

#### ZEICHENERKLÄRUNG:

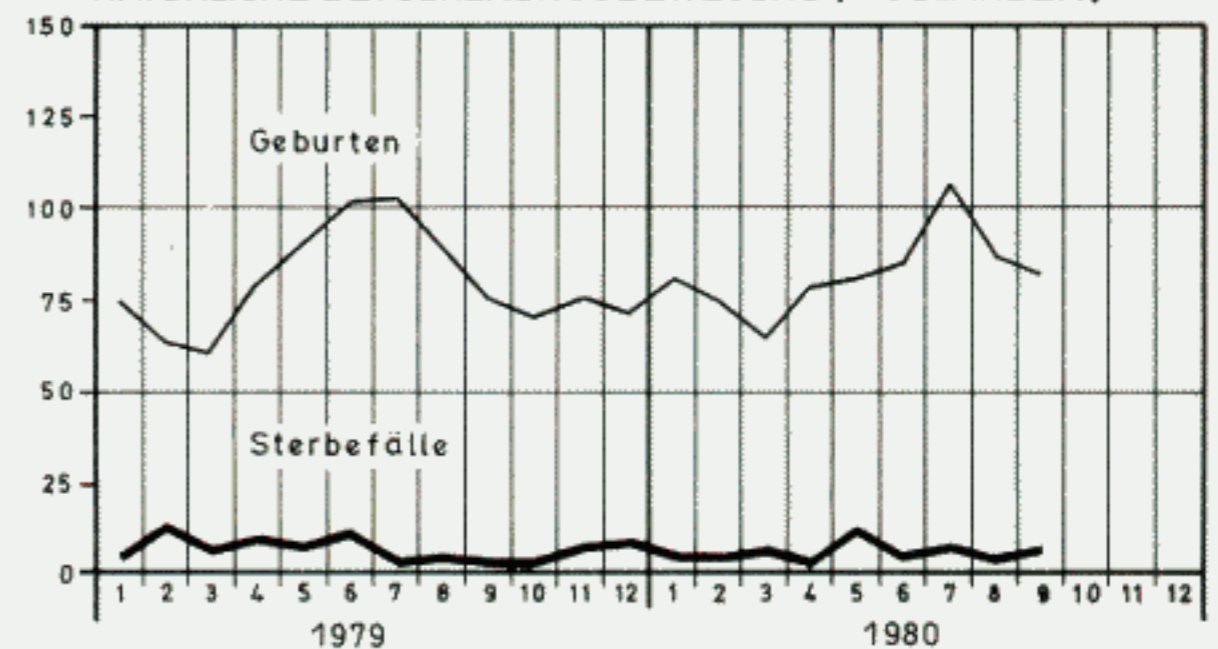
- 123 (Kursivschrift) vorläufige Angaben
- Zahlenwert genau Null
- ... Angabe fällt später an
- . unbekannt oder Veröffentlichung nicht möglich
- r berichtigte Angabe
- s Schätzwert

Auskunftsdienst (0911) 162843

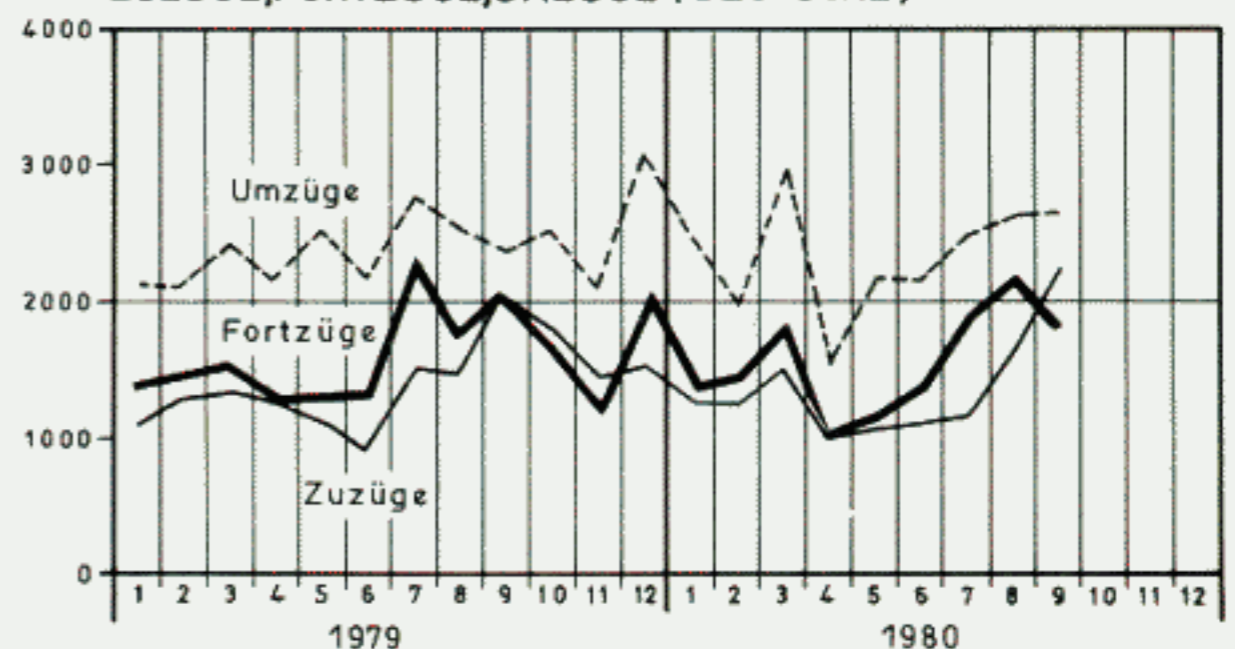
NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG (DEUTSCHE)



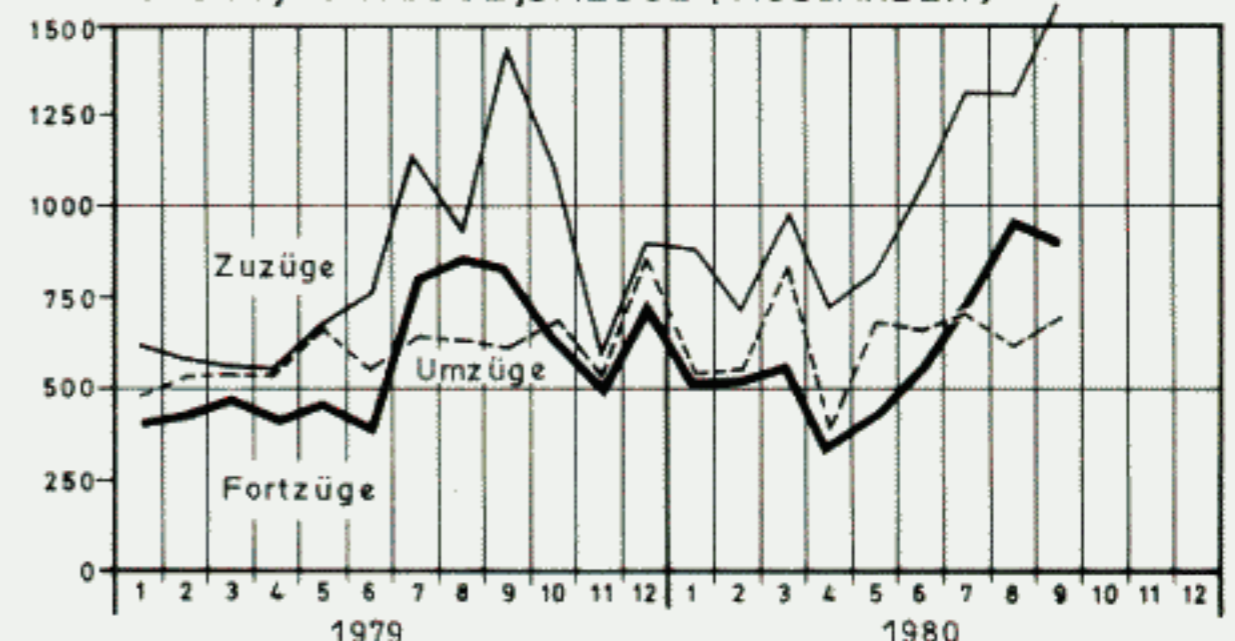
NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG (AUSLÄNDER)



ZUZÜGE, FORTZÜGE, UMZÜGE (DEUTSCHE)



ZUZÜGE, FORTZÜGE, UMZÜGE (AUSLÄNDER)





- die Arbeitsstättenbefragung 1976
- den Strukturatlas für den Großraum Nürnberg-Fürth-Erlangen-Schwabach
- Bevölkerungsprognosen für die Gesamtstadt und Modellrechnungen für kleinräumliche Einheiten
- Schülerprognosen und andere Vorausrechnungen für die Rahmenplanung
- die statistische Betreuung der Regionalen Wohnungsmarktanalyse

Stärker noch als die Planerkapazität der verschiedenen Verwaltungsbereiche sind in diesen 10 Jahren die Anforderungen an die Bereitstellung der statistischen Planungsinformationen gewachsen. Sie konnten trotz aller Bemühungen um eine verstärkte Nutzung der ADV mit der unveränderten Kapazität des Statistischen Amtes nicht bewältigt werden, so daß das "Arbeitsprogramm" inzwischen eine beachtliche Länge erreicht hat.

Höchste Priorität haben darin die vom Stadtrat beschlossenen städtischen Erhebungen anstelle des Zensus 1980/81, weil sie dringend benötigte Grundlagen für die Planungen zur Stadterneuerung, Energieversorgung, Bauleitplanung und zur Verbesserung der Wohnverhältnisse liefern. Zu den zwangsläufig zurückgestellten Aufgaben gehören so wichtige Vorhaben wie der Aufbau und Betrieb des Wohnungsmarktbeobachtungssystems, des Altstadtbeobachtungssystems und die Ermittlung, Kartierung und Analyse der Wohnumfeldverhältnisse.

Unter diesem Aspekt verdienen die Anstrengungen des Statistischen Amtes besondere Beachtung, die personellen und technischen Voraussetzungen für eine grundlegende Verbesserung des DV-Einsatzes zu schaffen. Sie sind nämlich darauf gerichtet, den Planern selbst den Zugang zu Daten und Instrumenten zu eröffnen, um so die Planungshemmnisse beim Statistischen Amt endlich abzubauen.

Dadurch würde nicht nur die bewährte Zusammenarbeit zwischen Stadtforschung und Planung weiter intensiviert, sondern vor allem die Wirksamkeit der Planer in allen Verwaltungsbereichen multiplikativ erhöht.

#### PREISINDEX DER LEBENSHALTUNG IM BUNDESGBIET

Vom Statistischen Bundesamt wurden folgende Preisindices der Lebenshaltung bekanntgegeben (1976 = 100):

Preisindex für die Gesamtlebenshaltung	Sept. 1979	Aug. 1980	Sept. 1980	Veränderg. in % gegen	
				Sept. 1979	Aug. 1980
aller privaten Haushalte	111,9	117,7	117,7	+5,2	± 0
von Angestellten u. Beamten mit höherem Einkommen	112,3	118,1	118,1	+5,2	± 0
von Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen	111,2	116,6	116,7	+4,9	+0,1
von Renten- u. Sozialhilfeempfängern	109,8	115,3	115,2	+4,9	-0,1

